



Der *Lindenstein*

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna
mit den Ortschaften Stadt Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

Müllskandal in Roitzsch?

Stadt stellt mit Lenkungsgruppe neues Gutachten vor



Weitere Informationen im Innenteil.

Stadtgeschehen

- | | |
|--|----------------|
| Lieferschwierigkeiten mit dem Lindenstein? | Seite 3 |
| Aktuelle Stellenausschreibungen | Seite 4 |
| Müllskandal in Roitzsch? Stadt fordert Einlagerungsstopp | Seite 6 |

weitere Themen

- | | |
|--|-----------------|
| Wer möchte mit in die Partnerstadt Semoy reisen? | Seite 7 |
| Veranstaltungen in den Ortschaften | Seite 8 |
| Nachbarschaftsaustausch: Progroup informierte Bürgerinnen und Bürger am 09.11.2021 | Seite 21 |



Amtlicher Teil

Einladungen

Haupt- und Finanzausschuss

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Haupt- und Finanzausschuss Sandersdorf-Brehna** am **23.11.2021, um 16:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: HFA SB - 011/2021

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus dem öffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 10.11.2021	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
6.	Bekanntgaben und Anfragen	
7.	Genehmigung der Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 10.11.2021	
8.	Grundstücksangelegenheit	199/2021
9.	Schließung der Sitzung	

gez. Sabine Montag, Vorsitzende

Ortschaftsrat Zscherndorf

Einladung zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Zscherndorf** am **23.11.2021, um 18:30 Uhr.**

Sitzungsnr.: OR ZSC - 006/2021

Sitzungsort: Geschwister Scholl- Heim, Lieselotte-Rückert-Str. 57, 06792 Sandersdorf-Brehna OT Zscherndorf

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
4.	Einwohnerfragestunde	

5. Bekanntgaben und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

- | | | |
|----|---------------------------|-----------------|
| 6. | Grundstücksangelegenheit | 189/2021 |
| 7. | Grundstücksangelegenheit | 194/2021 |
| 8. | Bekanntgaben und Anfragen | |
| 9. | Schließung der Sitzung | |

Michael Aermes, Vorsitzender

Ortschaftsrat Brehna

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ortschaftsrat Brehna** am **24.11.2021, um 18:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: OR BRE - 006/2021

Sitzungsort: Altes Rathaus, Markt 1, 06796 Sandersdorf-Brehna OT Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
4.	Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitglieds des Ortschaftsrates Stadt Brehna auf die gewissenhafte Erfüllung der Amtspflichten durch den Ortsbürgermeister	192/2021
5.	Einwohnerfragestunde	
6.	Informationen zum aktuellen Sachstand Arbeitsgemeinschaft Fahrradfreundliche Kommunen Sachsen-Anhalt (AGFK)	
7.	Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wohnen im Dichterviertel“ Ortschaft Brehna zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gemäß § 13b BauGB	190/2021
8.	Entwurf- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan „Dichterviertel“ Ortschaft Brehna zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen im beschleunigten Verfahren gemäß § 13b BauGB	191/2021
9.	Widmung „Semoyer Weg“ Brehna	180/2021
10.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
11.	Grundstücksangelegenheiten	193/2021
12.	Bekanntgaben und Anfragen	
13.	Schließung der Sitzung	

Bernd Hubert, Vorsitzender

Jugendbeirat

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Jugendbeirat der Stadt Sandersdorf-Brehna am 25.11.2021, um 17:30 Uhr.**

Sitzungsnr.: JB SB - 009/2021

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung	
4.	Vorstellung der Jugendbeiratsmitglieder	
5.	Wahl des Vorstandes	
6.	Projektplanungen 2021 - 2022	
7.	Jugendfragestunde	
8.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
9.	Bekanntgaben und Anfragen	
10.	Schließung der Sitzung	

gez. Sabine Montag, stellvertretende Bürgermeisterin

Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Soziales, Jugend und Senioren

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Ausschuss für Schule, Sport, Kultur, Soziales, Jugend und Senioren, Sandersdorf-Brehna am 30.11.2021, um 18:30 Uhr.**

Sitzungsnr.: SA SB - 004/2021

Sitzungsort: Sitzungssaal des Rathauses, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus dem öffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 21.09.2021	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Evaluation des Integrierten Gemeindlichen Entwicklungskonzeptes (IGEK)	200/2021
6.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
7.	Bekanntgaben und Anfragen	
8.	Genehmigung der Niederschrift aus dem nichtöffentlichen Teil über die vorherige Sitzung vom 21.09.2021	
9.	Schließung der Sitzung	

gez. Annett Beyer, Vorsitzende

Vergabeausschuss

Einladung

zu der Sitzung des Gremiums **Vergabeausschuss Sandersdorf-Brehna am 02.12.2021, um 17:00 Uhr.**

Sitzungsnr.: VA SB - 011/2021

Sitzungsort: Gemeindezentrum (Paul-Othma-Haus), Am Sportzentrum 19, 06792 Sandersdorf-Brehna

Tagesordnung

TOP	Betreff	DSNR
	Öffentliche Sitzung	
1.	Eröffnung und Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit	
2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die vorherige Sitzung vom 19.10.2021	
4.	Einwohnerfragestunde	
5.	Bekanntgaben und Anfragen	
	Nichtöffentliche Sitzung	
6.	Bekanntgaben und Anfragen	
7.	Vergabeangelegenheit	195/2021
8.	Vergabeangelegenheit	196/2021
9.	Vergabeangelegenheit	197/2021
10.	Vergabeangelegenheit	198/2021
11.	Schließung der Sitzung	

gez. Gerhard Jahnke, Vorsitzender

Sie haben Lieferschwierigkeiten beim Lindenstein?

Hinweis für die Leserinnen und Leser:

Wenn der Lindenstein bei Ihnen oder bei ihren Nachbarn mal nicht angekommen ist, rufen Sie gern unter 03493-80124 an und nennen Sie ihren Namen und die Adresse. Sie können uns auch eine E-Mail an presse@sandersdorf-brehna.de senden.

Wir kümmern uns um eine Nachlieferung.

Die nächste Ausgabe erscheint am **Freitag, dem 3. Dezember 2021.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist **Dienstag, der 23. November 2021, 9.00 Uhr.**

Wir bitten höflichst, den Termin des Annahmeschlusses einzuhalten. Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

Weitere Bekanntmachungen

Änderung von Zuständigkeiten im Bereich Ordnungsverwaltung

Ab Dezember 2021 werden **Friedhofsangelegenheiten der Friedhöfe Brehna und Roitzsch** sowie Fragen der **Obdachlosenbetreuung** in der Außenstelle in der Stadt Brehna bearbeitet. Frau Elisabeth Schäpe steht Ihnen als Ansprechpartnerin im Rathaus der Stadt Brehna, Bitterfelder Straße 28/29, 06796 Sandersdorf-Brehna OT Stadt Brehna, in Zimmer 6 oder unter der Telefonnummer 03493 80148, der Faxnummer 03493 80170 sowie unter der E-Mail-Adresse elisabeth.schaepe@sandersdorf-brehna.de zur Verfügung.

Für **Hundeanmeldungen, -ummeldungen und -abmeldungen** sowie **Angelegenheiten der Gefahrenabwehrverordnung** und **Feuerwerken** steht Ihnen ab sofort Frau Annkathrin Schäpe im Rathaus der Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna, in Zimmer 10 sowie unter der Telefonnummer 03493 80184, der Faxnummer 03493 80142 oder unter der E-Mail-Adresse annkathrin.schaepe@sandersdorf-brehna.de als Ansprechpartnerin zur Verfügung.

Stellenausschreibungen

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna beabsichtigt zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

Sachbearbeiter/in Jugend, Soziales und Kitas in der Außenstelle Brehna (m/w/d)

neu zu besetzen.

Die Stadt Sandersdorf-Brehna als Träger von 6 kommunalen Kitas und 3 Horten schafft mit circa 100 gut ausgebildeten pädagogischen Fachkräften Orte, an denen sich Kinder wohlfühlen und entwickeln können.

Ihre Schwerpunktaufgaben:

- Bearbeitung der Eltern- und Kinderangelegenheiten der Kindereinrichtungen in Brehna und Roitzsch (Kita „Borstel“, Hort Brehna, Kita „Villa Kunterbunt“)
- Koordinierung und Planung von Betreuungsplätzen der Kindereinrichtungen in Brehna und Roitzsch
- Bearbeitung der Kostenerstattungen der Kindereinrichtungen in Brehna und Roitzsch
- Bereitstellung von bürgerrelevanten Dienstleistungen in der Außenstelle Brehna
- ordnungsgemäße Führung des Haushalts- und Kassenwesens für die Kindereinrichtungen Brehna und Roitzsch

Unser Angebot:

Die Stelle steht als unbefristete Vollzeitstelle mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 40 Stunden (Teilzeit möglich) zur Verfügung. Die Vergütung erfolgt nach dem Tarifvertrag

für den öffentlichen Dienst (TVöD) in der Entgeltgruppe 6. Es erwarten Sie interessante und vielseitige Aufgaben unter fachlicher Begleitung und Zusammenarbeit in einem offenen Team. Wir bieten umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten und flexible Arbeitszeiten in einer bürgerorientierten Verwaltung.

Unsere Anforderungen an Sie:

Sie verfügen über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder einen gleichwertigen Abschluss. Als Sachbearbeiter/in Jugend, Soziales und Kitas besitzen Sie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Verlässlichkeit und Verantwortungsbereitschaft. Darüber hinaus überzeugen Sie mit Bürgerfreundlichkeit sowie mit Ihrem sicheren und gewandten Auftreten.

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Beurteilungen) einschließlich eines frankierten Rückumschlages (ist dieser nicht beigefügt, werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet) senden Sie bitte bis spätestens

Freitag, den 03.12.2021, 12.00 Uhr

an

Stadt Sandersdorf-Brehna

Personalabteilung

Bahnhofstr. 2

06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

Stellenausschreibung

Die Stadt Sandersdorf-Brehna sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine/n Sachbearbeiter/in Brandschutz und Sicherheit (w/m/d)

Das Aufgabengebiet umfasst schwerpunktmäßig:

- Organisation und Koordinierung des Brandschutzes und der Hilfeleistung
- allgemeine Feuerwehrangelegenheiten für 9 Freiwillige Feuerwehren des Stadtgebietes
- Bearbeitung der Feuerwehreinsätze
- Mitarbeit bei der Erarbeitung von Konzepten (Gerätehäuser, Risikoanalyse, usw.)
- Zuständigkeit für die Belange der Feuerwehrkameraden
- Planung, Teilnahme und Protokollierung der Dienstberatungen Feuerwehr
- Straßenreinigung einzelner Ortschaften

Wir erwarten von Ihnen:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation
- Kenntnisse im Bereich Brandschutz wünschenswert
- Bereitschaft zur Teilnahme an Lehrgängen und Weiterbildungen
- Eigeninitiative und konstruktives Handeln sowie ein sicheres und selbstbewusstes Auftreten
- Flexibilität sowie persönliches Engagement

Wir bieten Ihnen:

- eine unbefristete Vollzeitstelle, Teilzeitarbeit ist möglich
- die Eingruppierung erfolgt in die Entgeltgruppe 8 TVöD
- Zahlung der üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes, inkl. Jahressonderzahlung, LOB und vermögenswirksame Leistungen
- ein eigenes gestaltbares Arbeitsgebiet
- flexible Arbeitszeiten

Die Stelle ist gleichermaßen für Frauen und Männer geeignet. Die Stadt Sandersdorf-Brehna sieht sich in der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten

Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt Bewerbungen schwerbehinderter Menschen.

Kosten, die im Zusammenhang mit der Bewerbung stehen, werden nicht erstattet. Ihre Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse und Beurteilungen) einschließlich eines frankierten Rückumschlages (ist dieser nicht beigefügt, werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet) senden Sie bitte bis spätestens

Freitag, den 03.12.2021, 12.00 Uhr

an

Stadt Sandersdorf-Brehna

Personalabteilung

Bahnhofstr. 2

06792 Sandersdorf-Brehna

oder per E-Mail an andrea.senf@sandersdorf-brehna.de

Zudem bitten wir um Verständnis, dass aus Kostengründen nur dann Ihre Bewerbungsunterlagen zurückgesandt werden können, wenn diesen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Andernfalls werden die Unterlagen nach 6 Monaten vernichtet. Eine Eingangsbestätigung erfolgt nicht.

Für weitere Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung steht Ihnen die Personalabteilung, Frau Senf, Tel.: 03493 80125, E-Mail: andrea.senf@sandersdorf-brehna.de, zur Verfügung.

Ihre persönlichen Daten werden nur zum Zweck der Stellenbesetzung im Zuge des Bewerbungsverfahrens gem. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) gespeichert und verarbeitet. Nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens werden die persönlichen Daten automatisch wieder gelöscht. Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten erteilen.

..... Ende amtlicher Teil



IMPRESSUM

„Der Lindenstein“

Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Sandersdorf-Brehna und der Ortschaften: Brehna, Glebitzsch, Heideloh, Petersroda, Ramsin, Renneritz, Roitzsch, Zscherndorf

www.sandersdorf-brehna.de, E-Mail: info@sandersdorf-brehna.de

Das Mitteilungsblatt erscheint grundsätzlich am 1. und 3. Freitag im Monat. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos verteilt.

- Herausgeber:

Stadt Sandersdorf-Brehna, Bahnhofstraße 2, 06792 Sandersdorf-Brehna

- Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen, nichtamtlichen und sonstigen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Sandersdorf-Brehna

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigen, Veröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nichtamtlicher Teil – Stadtgeschehen

Stadt Sandersdorf-Brehna fordert Einlagerungsstopp zur DK II und Einstellung des Planfeststellungsverfahrens zur DK 0,I wegen neuer Gutachten zu den Deponien am Standort Roitzsch

Am Montag, 1. November 2021, hat die Stadt Sandersdorf-Brehna gegenüber dem Landesverwaltungsamt den **sofortigen Stopp der Mülleinlagerungen** bei der Deponie DK II und die **Sicherung der dauerhaften Gewährleistung des Abstandes der Basisabdichtung zum Grundwasser** gefordert. Grundlage dafür waren zwei Gutachten, die durch ein geotechnisches Büro aus Bayern erstellt wurden und die **zahlreiche Mängel im Planfeststellungsverfahren** belegen.



Frau Dr. Heß stellte die juristisch geprüften Gutachten vor.

Gutachterlich empfohlen wird außerdem die Einstellung des derzeit laufenden Planfeststellungsverfahrens zu einer Deponie der Schadensklasse 0 und I, direkt neben der bestehenden Deponie. Aus diesem Grunde wurden sämtliche Unterlagen auch dem Landkreis zur Verfahrenseinstellung bzw. Überarbeitung der Unterlagen zur Verfügung gestellt.

Innerhalb der nächsten drei Monate werden die Unterlagen durch das Landesverwaltungsamt und den Landkreis Anhalt-Bitterfeld geprüft, bevor behördliche Auflagen bzw. Entscheidungen zum weiteren Verfahrensverlauf zu erwarten sind.



Über die Ergebnisse der Gutachten wurde die Presse im Rahmen einer Pressekonferenz einen Tag später, am 2. November in Roitzsch informiert.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Sabine Montag informierte die Presse: „Im Jahre 2018 wurde seitens der Firma Papenburg beim Landkreis Anhalt-Bitterfeld ein Antrag auf die Errichtung zweier neuer Deponien, DK 0 und I, direkt neben der bereits existierenden Deponie DK II gestellt. Für die Bearbeitung des Planfeststellungsverfahrens gingen wir neue Wege und neue Kooperationen ein. Der BUND für Umwelt und Naturschutz steht an unserer Seite, ebenso wie die Kanzlei Baumann Rechtsanwälte, die die gemeinsamen Interessen der Stadt Sandersdorf-Brehna und des BUND vertritt. Durch ein Gutachten zu Hydrogeologie und Standfestigkeit, das neben den durch den Vorhabenträger in das Verfahren eingebrachte Daten auch die Bohrmeisterprotokolle und Fotodokumentationen der Bohrungen betrachtete, wurden zahlreiche Mängel nachgewiesen. Die Dokumentationen der Bohrungen passen nicht zu den Angaben im Planfeststellungsverfahren, entschieden ungünstigere Wasserstände innerhalb des Kippengeländes, als von den Planern angenommen, liegen gemäß unseres Gutachtens vor. Die Nachberechnung der zu erwartenden Setzungen ergeben deutliche Setzungsüberlagerungen zur bereits im Betrieb befindlichen Deponie DKII, die aber im Planfeststellungsverfahren zur DK 0 und I nicht berücksichtigt wurden. Die Untersuchungsergebnisse sind damit, nach Aussage des Gutachters von Stadt und BUND, nicht verwertbar. Wegen des Bezugs zur Deponie DK II beauftragte die Stadt Sandersdorf-Brehna ein neues Gutachten, das die Bezüge zwischen den dann drei Deponien und das Planfeststellungsverfahren der in Betrieb befindlichen Deponie DK II überprüfen sollte. Wiederum werden so gravierende Mängel deutlich, dass im Gutachten die Setzungs- und Standsicherheitsberechnungen als unverwertbar bezeichnet werden. Die Planfeststellungsunterlagen werden als untauglich eingestuft, der weitere Betrieb der Deponie DK II als untauglich bewertet, die Planung und Errichtung einer weiteren Deponie DK 0 und I sei zu unterlassen. Wir schulden den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt, Rahmenbedin-

gungen vorzuhalten, die ein Leben in Sicherheit ermöglichen. Wir schulden den Bürgerinnen und Bürgern, bei einem Vorhaben, bei dem beispielsweise ein Versagen der Basisabdichtung gravierende Folgen für Mensch, Tier und Umwelt hätte, genau hinzusehen. Wenn eine fachliche Expertise ein solches Ergebnis ergibt, ist dem von Seiten der Aufsicht führenden Behörden nachzugehen. Aus diesem Grund hat die Stadt Sandersdorf-Brehna gestern gegenüber dem Landesverwaltungsamt die Einstellung der Einlagerungen der Deponie DK II gefordert. Die Sicherheit der Basisabdichtung muss gewährleistet bleiben! Gegenüber dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld haben wir die Einstellung des Planfeststellungsverfahrens gefordert und die Erwägungen aus dem Verfahren zur DK II zur Kenntnis gegeben. Wir erwarten, dass die mit der Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger betrauten Behörden ermitteln und alle aufgeworfenen Mängel gründlich prüfen.“



Sabine Montag informiert über den Antrag an das Landesverwaltungsamt.

Die Bürgerinitiative „Pro Roitzsch“, die seit 2009 am Problem der Deponie DK II und das „Netzwerk Unser Sandersdorf-Brehna“, das seit 2016 die Problematik der Deponien-Landschaft bearbeiteten, informierten im Rahmen der Pressekonferenz über ihre Arbeit. Zwei Petitionen der beiden Bürgerinitiativen sind beim Landtag von Sachsen-Anhalt dazu anhängig. Die neuen Gutachten der Stadtverwaltung werden am Donnerstag, 18. November dem Petitionsausschuss des Landtages und damit allen Fraktionen zur Prüfung übergeben. Alle Fraktionen des Stadtrates machten während der Pressekonferenz ihre Unter-

stützung für die weitere Bearbeitung der Deponien Ansiedlungen öffentlich.



Mario Willer sprach als Ortsbürgermeister von Roitzsch.

Mario Willer, Ortsbürgermeister der Ortschaft Roitzsch fasste die Emotionen wie folgt zusammen: „Es zeigt sich, dass man für eine so wichtige Sache kämpfen muss und niemals aufgeben darf. Das sind wir unseren Kindern und Enkelkindern schuldig. Dieser Tag sollte auch allen Bürgern aufzeigen, dass es sich lohnt, für eine gute Sache zu kämpfen, auch wenn es manchmal den Anschein hat, dass der Bürgerwille nicht im Vordergrund der Politik steht.“



Sie stellten das Gutachten und die neuen Erkenntnisse vor: stellv. Bürgermeisterin Rechtsanwältin, BUND, Stadträten, Bürgerinitiativen und Fachexperten.

Die Lenkungsgruppe unter Leitung der Stadtverwaltung, die Expertinnen und Experten, die Bürgerinitiativen und die Fraktionsvorsitzenden des Stadtrates zusammenfasst, wird gemeinsam an möglichen Lösungen weiter arbeiten.

*Doreen Scheffler
SB Partizipation*

Bilder: André Kehrer - Mitteldeutsche Zeitung

In Abhängigkeit vom Schadstoffgehalt werden die Abfälle verschiedenen Deponieklassen zugeordnet, die einen unterschiedlichen Grad an Sicherheitsvorkehrungen erfordern.

Zuständig für Genehmigungen zur Errichtung und zum Betrieb von Depo-

nien der Deponiekategorie II und III sowie für die Feststellung der endgültigen Stilllegung und Entlassung aus der Nachsorge ist die obere Abfallbehörde, das Landesverwaltungsamt.

Für Gemeindedepo- nien der Deponiekategorie 0 und I liegt die

Zuständigkeit bei der unteren Abfallbehörde der Landkreise und kreisfreien Städte, in deren Gebiet sich die Deponie befindet.

Quelle: Abfallbilanzen und Abfallwirtschaftsplan Sachsen-Anhalt

Städtepartnerschaft

Aufruf zur Teilnahme am Treffen in Semoy (F) zu Himmelfahrt 2022

Liebe Freunde der Städtepartnerschaft, coronabedingt war 2019 unsere letzte Städtepartnerschaftsbegegnung in Brehna. Das Thema des Treffens handelte von der Reformation. Wir besuchten die Stadt Wittenberg, waren mit unseren Freunden an der Elbe, beschäftigten uns mit Martin Luther und mit zwei bedeutenden Frauen unserer Regionen, Jeanne d'Arc und Katharina von Bora. Wir berichteten darüber bereits ausführlich!

Es ist der dritte Anlauf und wir wollen uns auf das Treffen so vorbereiten, dass wir trotz Corona unser 25. JUBILÄUMSJAHR in Semoy feierlich begehen können.

In den 25 Jahren haben Mitglieder von unseren Vereinen, Familien auch mit Kindern, Schüler und Jugendliche dazu beigetragen, dass jede unserer Begegnung unvergesslich wurde. Sie, Delegierte von Vereinen, neue Interessierte sowie Schüler ab ca. 14 Jahren sind angesprochen sich für die Reise anzumelden. Rechtzeitig vor der Reise erhalten alle Teilnehmer alle relevanten Informationen. Gemeinsam wollen wir mit unseren Freunden in Semoy dazu beitragen, auch diese Begegnung in Semoy zu einem Höhepunkt werden zu lassen. Gern nehmen wir dazu auch Ihre Vorschläge entgegen.



Bürgermeister Laurent Baude (im Bild rechts) hat uns für Himmelfahrt 2022 nach Semoy eingeladen.

Die Busreise ist in Planung. **Abfahrts- und Ankunftsdaten im Überblick:**

- Abreise von Brehna: 25.05.2022 (Mittwochabend)
- Ankunft in Semoy: 26.05.2022 (Donnerstagvormittag)
- Programm in Semoy mit Dolmetschern von Donnerstag von Mittag bis Sonnabendabend
- Unterkunft in Gastfamilien
- Abreise von Semoy: 29.05.2022 (Sonntagvormittag)
- Rückankunft Brehna 29.05.2022 (Sonntagnacht)



Gruppenfoto der Städtepartnerschaftsbegegnung 2008 in Semoy und 2005: Bürgermeister Pierre Ody und Laurent Baude schenken uns den Ginkgobaum anlässlich des 10-jährigen Jubiläums unserer Freundschaft

Im Namen der
Arbeitsgruppe Städtepartnerschaft
Gudrun Weise

Veranstaltungen in den Ortschaften

Aufruf zum Herbstputz am 20.11.2021 in Beyersdorf, Glebitzsch und Köckern

Saubere Straßen und Gehwege, gepflegte Grünanlagen und Teiche – wem gefällt das nicht?

Deshalb möchten wir alle Einwohner und ortsansässigen Vereine bitten, den diesjährigen Herbstputz unter Einhaltung der gültigen Corona-Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt durch ihr Mitwirken zu unterstützen.

Treffpunkt: jeweils 9.00 Uhr

Beyersdorf: Zörbiger Straße/Spielplatz

Glebitzsch: Postteich/Teichstraße
(bzw. an den mit den Vereinsvorsitzenden abgestimmten Standorten)

Köckern: Dorfplatz/Spielplatz

Bringen Sie bitte entsprechende Arbeitsgeräte (z. B. Harken, Laubbesen, Schubkarren, Hecken- und Astscheren ...) mit. Ich wünsche mir, dass möglichst viele

Einwohner unserer Ortschaften, ob als Grundstückseigentümer oder Mieter auch vor ihren Grundstücken Hand anlegen und sich für eine saubere Kommune engagieren.

Ihr Ortsbürgermeister
Reinhard Kahsche



FÜR BREHNA VON BREHNAERN

Spiele-Nachmittag für Jung und Alt im Ratskeller Brehna 21.11.2021

Beginn 14:30 Uhr

mit einer Führung durch die
Ausstellung "800 Jahre Stadt Brehna"
(Bilderzyklus Rosi Voigt, 2020)

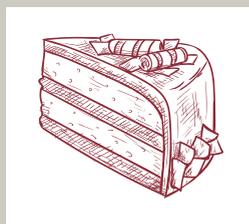
Trefft die Künstlerin persönlich.

Lasst uns spielen!

Der Heimat- und Geschichtsverein Brehna bringt die beiden von ihm entwickelten und von Rosi Voigt illustrierten **Spiele zur Stadtgeschichte** mit.

Der Ratskeller sorgt für das leibliche Wohl.

Es gibt Kaffee, Kuchen und Kakao und natürlich alles, was die Getränkekarte des Ratskellers hergibt :-)



FÜR BREHNA VON BREHNAERN

Adventszauber im Alten Rathaus am 28.11.2021 ab 14 Uhr

Ankunft des Weihnachtsmanns 15:30 Uhr

Adventskaffee mit weihnachtlicher Musik
von **Gunter Ecke** ab 14:00 Uhr

Kinderprogramm:

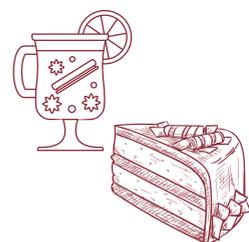
- Adventsbasteln mit dem TSV Blau Weiß Brehna
- Briefe an den Weihnachtsmann unterstützt von der Postfiliale Brehna
- Kutschfahrten durch Brehna mit dem Fahr- und Pferdefreunde Brehna e.V.
- großes Glücksradrehen mit dem HGV Brehna

Weihnachtsgeschenke gesucht?

- Spiele, Bücher und Kalender vom HGV Brehna
- Töpferwaren
- Betonkunst von Doreen Feja
- Foto-Shooting mit Daniela Oschecker
- u.a.m.

Leibliches Wohl?

- Kakao, Kaffee, Kuchen, Glühwein aus dem Ratskeller Brehna
- Kleine Fischräucherei Reichert
- Real BBQ Brothers - Feines von Grill & Smoker





Chorkonzert zum Advent

Am Vorabend des 4. Advent gastiert der Chor Arion Glesien in Brehna.

Wenige Tage vor Weihnachten laden wir Sie zu einem besonderen Adventskonzert ein.

Neben einer (nicht der) Weihnachtsgeschichte werden Sie bekannte, aber auch neue Advents- und Weihnachtslieder in eigens für dieses Konzert arrangierter Form erleben. Lassen Sie sich überraschen und auf die letzten Tage bis zum Heiligabend einstimmen!

Am Samstag, dem 18.12.2021 erwarten wir Sie um 17:00 Uhr in der Stadt- und Klosterkirche „St. Jacobus und St. Clemens“ zu Brehna. Der Eintritt ist frei.

Bitte beachten Sie: Bedingt durch die derzeitigen corona-Verordnungen und zum Schutz Ihrer Gesundheit werden wir dieses Chorkonzert nach der 2G-Regel durchführen. Bitte bringen Sie die entsprechenden Nachweise mit.



Adventskonzert
Chor Arion Glesien
Leitung: Thomas Hoffeld
Samstag 18.12.2021
17:00 Uhr
Stadt- und
Klosterkirche
Brehna
www.chor-glesien.de

Weihnachtsfeier der Senioren in Brehna

Hiermit lade ich euch herzlich zu unserer diesjährigen Weihnachtsfeier am 07.12.2021 um 14.00 im Schützenhaus Brehna ein.

Ein Unkostenbeitrag von 5,00 Euro wird

am 23.11. im Rathaus in der Zeit von 15.30 – 16.30 Uhr kassiert.

Euer Ortsbürgermeister
Bernd Hubert



Wirtschaftsförderung

Beratungssprechtage der Investitionsbank Sachsen-Anhalt

Die Investitionsbank Sachsen-Anhalt bietet mit ihrem Sprechtag in Anhalt-Bitterfeld einen kostenfreien Service mit einer umfassenden Beratung der Experten zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten für Unternehmen und Existenzgründer sowie Kommunen an. Der nächste Sprechtag findet am **2. Dezember 2021** in den Geschäftsräumen der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Anhalt-Bitterfeld mbH (EWG) in der Andresenstraße 1a in 06766 Bitterfeld-Wolfen OT Wolfen statt. Eine vorherige Anmeldung ist notwendig. Die Terminvergabe übernimmt die EWG unter der Telefonnummer 03494 6579-126 oder per E-Mail unter info@ewg-anhalt-bitterfeld.de.

In der Zwischenzeit stehen die Förderexperten weiterhin bei Bedarf für persönliche Gespräche zur Verfügung, sie

werden erreicht über

- Ihren Wirtschaftsförderer vor Ort EWG Anhalt-Bitterfeld mbH
- die kostenfreie IB-Hotline 0800 5600757
- per E-Mail: beratung@ib-isa.de
- via Kontaktformular www.ib-sachsen-anhalt.de/kontaktformular

Mehr Informationen finden Sie im Internet unter
www.sandersdorf-brehna.de

Nichtamtlicher Teil – Kinder und Jugend

Kindertagesstätten

Kindergarten Borstel wird zur Manege

Kleine Artisten ganz groß

Keine Show, keine Revue, kein Theater – NEIN, sondern ein echtes Zirkusprogramm. So hieß die Einleitung am Donnerstagabend, dem 30.09.2021 um 17:00 Uhr.

„Manege frei“ für den Mitmach-Zirkus Peppi.

Ende September schmückte zum dritten Mal eine Woche lang das Zirkuszelt der Familie Kaselowsky das Kitagelände in Brehna. In dieser Woche hat die Zirkusfamilie jeden Tag von 09:00 – 11:00 Uhr abwechselnd mit ca. 70 Kindern im Alter von 3 - 6 Jahren und dem ein oder anderen Erzieher akrobatische Kunststücke einstudiert. Dabei verstanden es alle Zirkusmitarbeiter hervorragend, den Kindern die Kombination aus Spiel, Spaß und Spannung näherzubringen, denn Bewegung, Mitmachen und Mut lernten die Kinder spielerisch und in der Gemeinschaft. Gute Laune und Selbstvertrauen machten sie fit für ihren ersten Auftritt. Die Freude und Begeis-

terung waren riesig. Die Kinder konnten in viele verschiedene Rollen schlüpfen, unter anderem Clowns, Seiltänzer, Jongleure, Schlangentänzer, Hula-Hoop Girls und Löwen. Sie konnten ihre Talente ausprobieren und sich für die Übung entscheiden, die ihnen am meisten Spaß bereitete. Die Generalproben erfolgten vor den Krippen- und Kindergartenkindern vormittags am Donnerstag und Freitag. Dann war es endlich soweit. Die Aufregung der kleinen Artisten stieg an. Gespannt und voller Vorfreude waren nicht nur die kleinen Artisten, sondern genauso ihre Eltern und Verwandten. Auch unsere Gäste aus der Kita Max & Moritz aus Zscherndorf, Vertreter des Trägers der Stadt Sandersdorf-Brehna und Bewohner vom Pflegeheim Humanas aus Brehna freuten sich auf den Auftritt.

Die Eröffnung der Show wurde durch 3 kleine Zirkusdirektoren mit einer Comedy-Einlage vorgeführt. Die Eltern und Angehörige der Kinder waren sehr

amüsiert. Es war ein abwechslungsreiches, wundervolles Programm mit Akrobatik (Seiltanz), Jonglage sowie Tierdressur. Zudem wurde eine kleine Reise ins Land 1001 Nacht mit Fakir, Feuerspucker und Bauchtänzerinnen dargeboten. Das Zirkuszelt war komplett ausgebucht, die Stimmung ausgelassen und das Publikum durfte dauerklatschen. Es war ein unvergessliches Erlebnis, dass durch den Mitmach-Zirkus Peppi, tollen Kinder, Erziehern und Eltern umgesetzt werden konnte. Und so heißt es auch im nächsten Jahr „Manege frei“ für den Mitmach-Zirkus Peppi, es wird eine weitere Projektwoche geben. Wir freuen uns darauf!

Ein großes Dankeschön an Frau Montag für den 100 € Scheck für die Kinder und den tollen Blumenstrauß für das gesamte Team!

Silvana Blechschmidt
Elternkuratorium Kita „Borstel“ Brehna



Willkommen im Zirkus Peppi!



Manege frei für die Artisten.



Kleine Talente kamen groß raus!



Es gab auch Tierdressur-Vorführungen.



Hier waren die Kleinsten die Künstler!



Dafür gab es auch noch eine dicke Belohnung!

Oktobergaudi in der Villa Kunterbunt

Am 13.10.21 feierten die Madels und Buben der Villa ein zünftiges Oktoberfest. Alle kamen an diesem Tag im feschen Oktoberfestoutfit und brachten gute Laune mit. Im Haus gab es verschiedene Attraktionen. So konnten die Kinder bei Brezelzielwurf, Bierdeckelschnipsen, Herbsthindernislauf, Brezellauf und Armdrücken ihre Kräfte messen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen. Zwischendurch gab es für die feschen Madeln und Buben an der Bar eine Erfrischung und alle konnten das Tanzbein schwingen. In unserer Fotobox wurden lustige Fotos als Erinnerung an unser Oktoberfest geknipst.



Das Team der Villa Kunterbunt

Oktoberfest in der Villa!

Eine richtige Oktobergaudi!



Wer ist stärker?

Spaß und Spiel, das war das Ziel!

Hexen, Fledermäuse und Spinnennetze

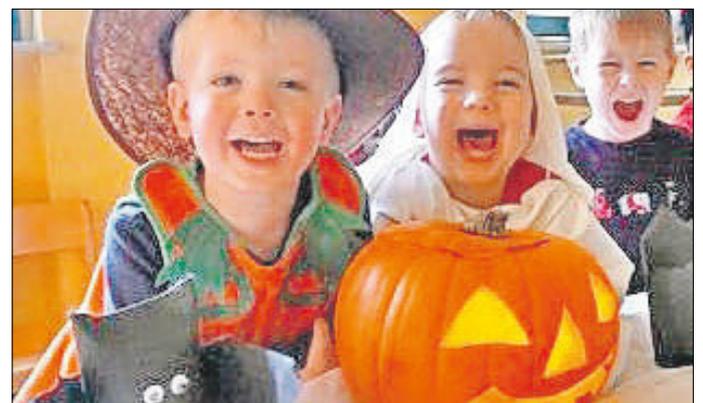
Die Kindergartenkinder im Pflingstanger feierten das Halloween-Fest. Verkleidet und geschminkt als Gespenster, Geister oder Hexen betraten sie schon morgens am 01.11.2021 das Haus, welches von den Erzieher*innen passend zum Thema liebevoll dekoriert worden war. Geschnittene Kürbisse

und Spinnennetze an den Decken ließen schnell Halloween-Stimmung aufkommen.

Bei einem gemütlichen Frühstück in abgedunkelten Gruppenräumen wurden die von den Eltern mitgebrachten Leckereien verzehrt. Gestärkt spielten die Kinder anschließend und

in allen Gruppen des Kita-Bereiches wurde ausgelassen gefeiert, getanzt und gesungen. Im Mittelpunkt stand an diesem Tag wie in der ganzen Herbstzeit der Kürbis.

Team der Kita Pflingstanger



Viel Süßes und Saures!

So ein Gruselspaß!

Lang erwartete Matschküche wurde in Besitz genommen

Seit Mitte Oktober dürfen sich die Kinder der Kita „Pfungstanger“ Eigentümer einer eigenen Matschküche nennen. Der Bildungsträger „Abasys“ aus Bitterfeld überbrachte den Mädchen und Jungen dieses Spielgerät.

Schon beim Aufbau im Garten durch die Männer der Bildungseinrichtung waren die Kids unseres Kindergartens neugierig und konnten es kaum erwarten, selbst am „Herd ihrer Küche“ zu stehen. Direkt nach der Fertigstellung konnten die Kinder bei herrlichem Sonnenschein und schönstem Herbst-

wetter mit riesengroßer Begeisterung, Freude und viel Spaß ihr neues Außen-Spielzeug sofort in Besitz nehmen. Bei warmen und trockenen Temperaturen im Frühjahr und Sommer lässt sich auch mit dieser Spielgelegenheit die Zeit im Freien mit zahlreichen Möglichkeiten sehr gut vertreiben. Der Wasseranschluss ermöglicht das Verwenden von Wasser und bietet fast originalgetreues Kochen und Braten wie in einer richtigen Küche. Liebevoll und in Handarbeit gefertigtes Gemüse und andere Zubehörteile komplettieren das Möbilar und

lassen alle Kinderherzen höherschlagen. Ein großer Dank geht an die Teilnehmer des Bildungsträger „Abasys“ und all den fleißigen Helfern für die Verwirklichung. Durch Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung (MAE) Asoka 2021 konnte dieses Vorhaben realisiert werden. Finanziert und gefördert wurde das Projekt durch das Jobcenter KomBA-ABI in Bitterfeld. Vielen Dank!

Das Team der Kita „Pfungstanger“



Hier wird ab jetzt fleißig gekocht.



Sogar „richtige“ Zutaten gibt es.



Hier ist Platz für alle!

Herbstfestwoche

In der Woche vom 18. - 22.10.2021 fand bei uns, in der Kita „Sonnenschein“, unsere Herbstfestwoche statt. In dieser Zeit gab es viele tolle Angebote rund um das Thema Herbst/Halloween. Angefangen von Blätterdruck über Drachenseifenbacken, Kürbisschnitzen, Drachensteigen lassen, Kürbissuppe kochen bis

hin zu einigen kleinen Spielen zwischendurch. Bei einem kleinen Snack und warmen Getränken stimmten wir uns gemeinsam mit dem Fanfarenzug Plodda für unseren anschließenden Laternenumzug ein. Es war eine schöne Woche und wir danken allen Eltern für die Unterstützung. Auch ein großes

Dankeschön an Herrn Hechler der Polizeidirektion Ost und der freiwilligen Feuerwehr für die Absperrung und dem RWS Cateringservice für die Verpflegung.

Das Team der Kita Sonnenschein



Malen und Basteln mit Blättern



Der Herbst ist so schön!



Kreatives Gestalten beim Kürbisschnitzen.

WITTICH MEDIEN **Alles aus einer Hand!** Anfragen & Preisangebote: agentur.herzberg@wittich.de

OFFICE-PRODUKTE | KARTEN | FLYER | KALENDER | BROSCHÜREN | BLÖCKE | GASTRO-ARTIKEL | SCHREIBUNTERLAGE U. V. M.

Besuch bei dem Geflügelzuchtverein

Die älteren Kinder der Kita „Sonnenschein“ besuchten am 29.10.2021 die Geflügelzuchtausstellung in Ramsin. Hier hatten die Kinder die Möglichkeit eine Taube aus nächster Nähe zu betrachten und zu streicheln. Auch ein Ei wurde vor unseren Augen gelegt. Die Größe der Hähne wurde bestaunt und einige Fragen der Kinder konnten sofort beantwortet werden. Es war sehr informativ und ein Erlebnis für die Kinder. Danke an den Verein für die nette Einladung!



Das Team der Kita Sonnenschein

So viele unterschiedliche Tiere.



Manche wurden ganz genau inspiziert.

Schulen

Berufswahlmesse in unserer Sekundarschule von Sandersdorf-Brehna

Am Montag, den 08.11.2021 veranstaltete die Fachschaft Wirtschaft/ Technik gemeinsam mit den Fachlehrerinnen Frau Kaufhold, Frau Breitenberger und dem Fachlehrer Herr Mai die alljährliche Berufswahlmesse für alle Jugendliche unserer Stadt.

Bei diesem Höhepunkt der berufsorientierten Ausbildung der Jugendlichen an unserer Schule nutzten viele SchülerInnen die Chance, um sich einen Praktikumsplatz zu „angeln“ oder übten sich im Gespräch mit potenziellen

Ausbildern. Im direkten Kontakt mit den Vertretern der Einrichtungen wurden neue Interessen oder bis dahin „unbekannte“ Berufe entdeckt.

Über 30 Unternehmen aus dem nahen Umkreis unserer Stadt konnten bei dieser Messe interessante Einblicke in ihr Unternehmen geben, um den Jugendlichen ein Praktikum oder eine Ausbildung schmackhaft zu machen.

Für eine zwischenzeitliche Stärkung sorgten engagierte SchülerInnen der achten bis zehnten Klasse.

Die Jugendlichen unserer Stadt bedanken sich bei allen FachlehrerInnen, die mit ihrem Engagement zu dieser gut organisierten und eindrucksvollen Berufswahlmesse beigetragen haben. Außerdem muss dem Bauhof ein großes Dankeschön ausgesprochen werden, der unserer Schule bei verschiedensten baulichen Maßnahmen stets als verlässlicher Partner zur Seite steht.

K. Tkalec
Lehrer



Gut besucht war die Berufswahlmesse!



An den Ständen gab es Info-Material.



Immer aktuell auf:
www.sandersdorf-brehna.de



Jugendclub

Halloween-Feiern

Am Samstag, dem 30.10.2021 fand in der Feuerwehr in Sandersdorf das alljährliche Halloween-Fest statt. Der alte Brand hat sich zu einer schönen Tradition entwickelt. Wir als Jugendclub unterstützten dieses Fest gerne, indem wir viele Kinder passend zu Halloween als gruselige Geister und Hexen schminkten. Aus unseren Vorlagen, konnten die Kinder auswählen, wie sie dann später aussehen möchten. Zum Halloweentag, trafen sich die

Jugendlichen um gemeinsam um die Häuser zu ziehen. Natürlich durfte ein Stopp in Zscherndorf in der Pestalozzistraße nicht fehlen. Die Hausbesitzer schmückten den Vorgarten und man musste durch einen Schauerpark entlang, um an um die leckeren Süßigkeiten zu kommen. Eine sehr schaurige Angelegenheit, die mit Hingabe jedes Jahr von den Anwohnern vorbereitet wird. Alle Kinder hatten dabei viel Spaß. Als Abschluss von Halloween gab sich

der Jugendclub zum Kinderschminken nach Brehna, wo das Hortfest satt gefunden hat. Hier schminkten wir die Kinder in Akkord an, damit sie als gruseliger Geist das Fest genießen konnten. Auch im nächsten Jahr unterstützen wir gerne den Hort und freuen uns auf ein Wiedersehen.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



Der Hort Brehna zum Halloweenfest - bunt geschminkt!



Auch beim Feuerwehrfest wurde ein Gruselgesicht gezaubert.

Go-Kart Bahn Dölzig

Auch in diesem Jahr fuhr der Jugendclub ChillOut zum Sax-Racing. Hierbei traten 25 Fahrer bei einem rasanten Turnier an. In drei Gruppen fuhren die Jugendlichen 10 Minuten lang ein rasantes Rennen. Für jeden einzelnen Fahrer gilt es die Bestzeit der Runden zu erreichen. Dabei kamen die Fahrer ganz schön ins Schwitzen. Wer als Fahrer die Bestzeit erreichte, gewann am Ende das Rennen. Jeder Gewinner der Gruppen trat dann gegeneinander im Finale an. Es wurde wieder ein rasantes Rennen, wobei bestes sportliches Reaktionsvermögen unter Beweis gestellt wurde. Die Jugendlichen, die gerade nicht auf der Bahn waren, stärkten sich mit Speisen und Getränken. Das Turnier kam bei allen Jugendlichen gut an und wir freuen uns am nächsten Jahr wieder in Dölzig zu sein. Das Turnier wird anteilig vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld und dem Ministerium für Arbeit und Soziales des Landes Sachsen-Anhalt gefördert.

*Andrea Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



Ein gelungener Ausflug zum Sax-Racing.



Vor allem die Jungs haben sich gefreut!



Die neuesten und innovativsten Kart von SODIKART.

INDOOR-Kletterwald Nova Eventis

Am Samstag, dem 16.10.21 fuhr der Jugendclub ChillOut mit 20 Kindern und Jugendlichen in den Kletterpark. Das Projekt wurde im Rahmen des Aktionsprogrammes „Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche“ durchgeführt und fand bei allen Teilnehmern großen Andrang. Der Indoor Kletterwald ist die einzige Umsetzung des bekannten Konzepts. Ein Kletterwald unabhängig von Wetter und Jahreszeit. Bewaffnet mit Kletterausrüstung, erhielten wir eine Einweisung durch das Personal des Parks. Die Kletternden konnten verschiedene Stationen auf ca. 1.700 Quadratmetern und 10 Metern Höhe durchführen. Natürlich kletterten die Kinder und Jugendlichen die sieben Parcours in verschiedener Höhe und Hindernissen. Es war für viele eine Herausforderung. In den Pausen die zwischen den Parcours durchgeführt wurden tankten sie mit Pizza und Getränken neue Kraft. Ein kleiner Teil



Die Kletterverrückten vom Jugendclub.

der Kids wagte sich auf den Außenparcour des Kletterwaldes. Die Höhe war gewagt, aber die Kletterer brachte nichts zurück. Durch die Zusammenarbeit und das gute Zureden konnten die zahlreichen Stationen von allen

beklettert werden. Ratschläge und Hilfe wurde dankend angenommen.

*Andra Hille
Fachkraft für soziale Arbeit*



Einweisung in die Handhabung der Ausrüstung



Ein bisschen Spaß muss sein!



Für die ganz Mutigen!

StädteGuide Sandersdorf-Brehna



Wir sind dabei!

Profitieren Sie von aktuellen Angeboten.
Downloaden. Vorteile sichern.
Exklusiv für Nutzer des
StädteGuide Sandersdorf-Brehna.

Die kostenlose APP für Sandersdorf-Brehna.
Einfach downloaden.
Einfach informiert sein.



Nichtamtlicher Teil – Leben und Freizeit

Bibliothek



Das Land Sachsen-Anhalt hat in diesem Jahr die kommunalen öffentlichen Bibliotheken zusätzlich mit einer Million Euro unterstützt

Staats- und Kulturminister Rainer Robra erklärte: „Mit der zusätzlichen Landesförderung setzen wir die Bibliotheken in die Lage, die Medienarbeit weiter zu qualifizieren und wir stärken ihre Rolle als kommunale Kultur- und Bildungseinrichtungen. Diese Unterstützung ist besonders wichtig in Zeiten, in denen die Kommunen durch die Pandemiefolgen finanzielle Einbußen zu verzeichnen haben.“

In unserer Bibliothek wurden trotz langer (Pandemie-)Schließzeiten aufgrund des großen Interesses extra zusammengestellte Bücherpakete für unsere Leserinnen und Leser ausgeliehen. Wegen dieser speziellen Wunschlisten konnten in diesem Jahr ebenso viele Medien wie in den Vorjahren ausgeliehen werden. Während der Schließzeiten erfolgten die Ausleihen hygienebedingt vor der Bibliothekstür. Leider gab es trotzdem einige Leserinnen und Leser, die aus Angst vor Ansteckung leider nicht wieder den Weg in die Bibliothek gefunden haben.

Den Umständen entsprechend konnten einige Kinderveranstaltungen in kleinen Gruppen stattfinden. Zum Beispiel der

Lesesommer XXL mit seinen Aktivitäten und dem Vorstellen neuer Medien oder die Unterstützung bzw. Durchführung von Projekten mit den Kindern kommunaler Einrichtungen sowie die kontinuierlichen vierteljährlichen Lese-Treffs, organisiert von Brigitta Tiedtke. (Lesebesuche im Gisander von Carola Kleeblatt und mir mussten leider versagt bleiben.) Auch aufgrund dieser vielfältigen Bibliotheks-Aktivitäten bezog die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken beim Landesverwaltungsamt in Halle(Saale) unsere Bibliothek in die erhöhte Förderung ein und erhöhte diese von 468,00 € auf 6000,00 € für Kinderbücher, Belletristik, Sachbücher und andere Medien (Non-Book-Medien).

Die Verteilung der Fördermittel auf die Bibliotheken erfolgte nach fachlichen Kriterien gemäß den Bedürfnissen vor Ort. Der Kauf der Medien wurde entsprechend der Auflage innerhalb von sechs Wochen abgeschlossen. Vorrangig wurden Medien nach den Wünschen der Leserinnen und Leser gekauft. Insgesamt fanden dabei alle Genre Berücksichtigung. Mit dieser wohl einmaligen hohen Förderung aufgrund von Corona ist unsere Bibliothek 2021 an

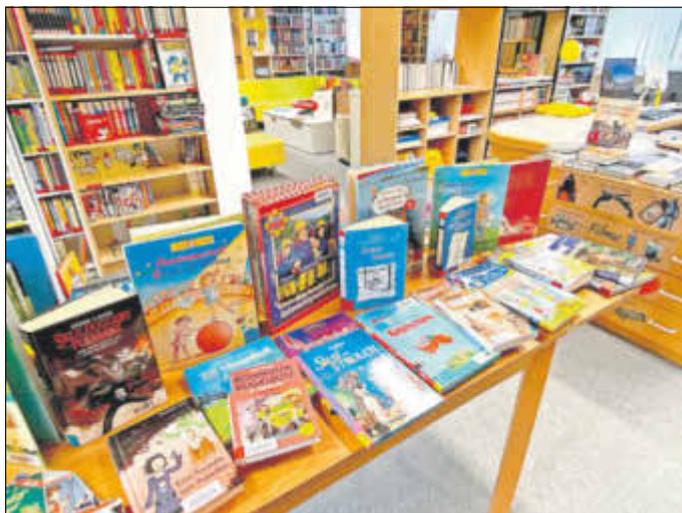
aktuellen Medien moderner geworden. Auch die Bibliotheken in Brehna und Roitzsch profitieren von vielen neuen gewünschten oder nicht vorhandenen Kinderbüchern, Hörspielen, Spielen und Romanen. Der Wunschzettel an Medien, auch hinsichtlich der Unterstützung von Bildungsangeboten für Kindergärten und Grundschulen war jedoch wesentlich größer.

Die Neuanmeldungen von Familien mit Kindern, Jugendlichen und Bürgerinnen und Bürger zeigt jedoch, dass wir mit dem langfristigen Medienaufbau auf dem richtigen Weg sind. Zukünftig werden unsere Bibliotheken sich weiter modernisieren.

Das Land Sachsen-Anhalt strebt den Ausbau des Onleihe-Verbundes Sachsen-Anhalt an, der insbesondere für digital Interessierte das moderne Ausleihen ermöglichen wird.

Es lohnt sich, in die Bibliothek zu kommen und auszuleihen. Ich heiße Sie herzlichst willkommen!

*Gudrun Weise
Bibliothek Sandersdorf-Brehna*



Eine Auswahl an Büchern, die beim Lesesommer XXL bereitgestellt worden.



Viele TipToi-Medien sind ebenfalls im Bestand.

Unsere Vereine berichten und informieren

Sportvereine

Erfolgreicher Neustart für Sandersdorfer Turnerinnen

Nachdem wir seit eineinhalb Jahren nur „im eigenen Teich geschwommen sind“, bot sich für die Riege der Sandersdorfer Turnerinnen mit dem Landes-Mannschaftspokal endlich wieder einmal die Möglichkeit, sich mit anderen Vereinen zu messen.

Nach der langen Wettkampfabstinenz war nicht nur bei den Mädchen, sondern auch bei den Trainer*innen die Frage offen, ob das Niveau für die Teilnahme an den Landesmeisterschaften reicht. Und so gingen sie auch ohne große Erwartungshaltung an die Geräte. Umso erfreulicher, dass im Wettbewerb der Wettkampfklasse der 7- bis 9-Jährigen gleich der 3. Platz für die Mannschaft herausrang. Dabei ließen Mia A'cs, Johanna Benhold, Hedda Braune, Emma Chmielewski, Kacy Piosek und Alexa Tschense sogar die starke Riege des SC Magdeburg hinter sich. Dazu gab es an den Einzelgeräten gleich noch vier Medaillen. So wurde Hedda Braune Landesmeisterin am Stufenbarren. Emma Chmielewski erturnte sich die Bronzemedaille am gleichen Gerät und Kacy Piosek gewann am Balken und am Boden jeweils Bronze. Auch in den beiden anderen Sandersdorfer Teams gab es Grund zum Jubeln.



Mannschaft der Ak 7 - 9

Jennifer Reichert erzielte mit einer super Barrenübung Silber bei den 10-13-Jährigen. Die Mannschaft mit Sarah Aberle, Helena Felkl, Mara Müller, Jennifer Reichert, Stella Schmidt und Jule Schuster erturnte hier Patz 6. Einen Platz besser und damit Rang fünf von elf Teams erkämpften sich die Jugend-Turnerinnen (Lisa A'cs, Leah Kiesche, Vanessa Kluge, Mira Müller, Isabell Richter und Julia Riemer. Letztere

durfte zum Abschluss eines Mammutwettkampftages ebenfalls noch das Treppchen besteigen. Silber gab es für sie am Finalgerät Boden. In den nächsten Wochen konzentrieren sich nun alle Kräfte auf das bevorstehende Weihnachtsturnen, in der Hoffnung, dass das Virus nicht wieder alle Anstrengungen zunichtemacht.

SG Union Sandersdorf



Ak 10 - 13



Jugendmannschaft der SG Union



Unsere FFW sucht Mitglieder:
Wir brauchen Dich!





Schützengilde Brehna 1847 e. V.

„Kehre dich nicht um, von diesen Höhen nach der Stadt zurückzusehen.“

Aus dem hohlen, finstern Tor dringt ein buntes Gewimmel hervor“

Johan Wolfgang von Goethe

Aus unserem Vereinsleben Anfangen hat alles am 10.09.2021 mit unserer Jahreshauptversammlung im Bavaria Hotel Brehna. Eine gelungene Veranstaltung. Hier ein Dank an Wilfried Wilhelm Anclam und Steffen Krüger, welche uns die Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt haben. Vielen Dank für die schönen Stunden der Normalität. Weiter ging es am 09.10. und 23.10.2021 auf dem Schießplatz Jösigk bei Gräfenhainichen. Und dann endlich, es geht los. Klar, dass jeder der Erste sein wollte. Man kann es kaum beschreiben, dieses Gefühl endlich wieder den Geruch von Pulverdampf zu riechen. Seine Hände wieder mit Pulverschmauch dreckig zu machen. Neben seinen Kameraden am Stand zu stehen, keiner spricht ein Wort, und dennoch weiß man, was der Kamerad an seiner Seite denkt. Klar, er will auch gewinnen, er will eine der begehrten Trophäen erkämpfen. An den Gesichtern die Mimik zu sehen, ob er ins Schwarze getroffen hat, oder der Schuss daneben ging. Das klingt vielleicht etwas schwülstig, ist aber für uns ein Lebensgefühl.

Die Wettkämpfe teilen sich in 3 Kategorien. Die Vorrunde mit Schwarzpulver Vorderlader und 13 Schuss auf Pappscheibe auf 50 Meter Bahn, wobei die schlechtesten 3 Treffer gestrichen werden. Bei einigen Kameraden war das Trefferbild so schlecht, das der



Jahreshauptversammlung

Wettkampfrichter gar nicht wusste, welche „Treffer“ er streichen soll. Die waren gelinde gesagt alle samt Sch... Zu bemerken ist dabei, dass alle Kameraden es mit Fassung getragen haben. Die zweite Runde, jeder einen Schuss auf die bemalte Holzscheibe auf ebenfalls 50 Meter Bahn. Dass diese Scheiben vom letzten Jahr waren, störte uns überhaupt nicht. Wir betrachten das als etwas Besonderes, weil es aus dem üblichen Rahmen fällt. Gleiches trifft auch auf unseren amtierenden König zu. Er ist auch ein besonderes Exemplar. Seit 2019 im Amt, zum Glück ist das Ende abzusehen. Nur mit den Feierlichkeiten hat sich der König schwer getan. Aller guten Dinge sind Drei. Letzter Akt, Karabinerschüssen. Die Schwierigkeit, auf 100 Meter eine 80X80cm kleine Pappscheibe zu treffen und das mit einem Gewehr, welches über 100 Jahre alt ist. Ja, liebe Leser, da trennt sich die Spreu vom Weizen.

Nun stand die lang ersehnte Auswertung auf der Tagesordnung. Die Anspannung war zum Greifen nah. Nehme ich eine Trophäe mit nach Hause, oder gehe ich leer aus. Kurzum, keiner hat verloren. Diese Tage waren für alle Kameraden ein Gewinn. Ein Gewinn an unbezahlbarer Lebensfreude.

Zum Schluss noch ein paar Worte des Dankes an unseren Ersten Gildekoch. Lieber Kamerad Reinhard Erge, danke für die Versorgung mit deinen zünftigen Köstlichkeiten. Damit hast du einen großen Beitrag zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen.

„Hier ist des Volkes wahrer Himmel. Zufrieden jauchzet Groß und Klein: Hier bin ich Mensch, hier darf ich sein“
Johan Wolfgang von Goethe
Gut Schuss.

*Schützengilde Brehna 1847 e. V.
Die Kameraden*



Kulturvereine



Ein Blütenmeer für Renneritz

Heimatverein finanziert und steckt 15.000 Krokuszwiebeln

In den vergangenen Jahren hatte der Heimatverein Renneritz bereits mehrere neue Bäume im Ort gepflanzt, um das Ortsbild zu verschönern. In diesem Jahr wurde nun die Idee einer Krokuswiese umgesetzt. Dazu kaufte der Heimatverein aus eigenen Mitteln 15.000 Krokuszwiebeln und brachte diese in der Nähe des Dorfgemeinschaftshauses in die Erde. Das bedeutete 15.000 Löcher stechen und 15.000 mal herab beugen und die Zwiebeln in die Erde stecken.

Christian Lorenz, Vorstand des Heimatvereins sagt: „Herzlichen Dank an unsere Vereinsmitglieder für das Stecken der Blumenzwiebeln, denn jede einzelne von 15.000 Zwiebeln manuell in die Erde zu bringen ist schon ein unheimlich großer Aufwand. Nun können sich im Frühjahr alle Einwohner und Gäste an dem Blütenmeer erfreuen.“

Eigentlich sollte das Zwiebelstecken bereits zum Renneritzer Herbstputz erfolgen. Auf Grund von Lieferverzö-

gerungen waren die Krokusse jedoch nicht rechtzeitig angekommen. Deshalb konnten zum Herbstputz alle Vereinsmitglieder gemeinsam den Spielplatz pflegen, von Unkraut befreien und diesen Renneritzer Ortsbereich wieder einladend gestalten.

Maik Janak

Heimatverein Renneritz

Feuerwehr

Atemschutzausbildung der Feuerwehr Roitzsch

Am 15. und 16. Oktober fand unsere jährliche Atemschutzweiterbildung statt.

In diesem Jahr folgten die Ortsfeuerwehren Petersroda und einige Kameraden der Ortsfeuerwehren Sandersdorf und Brehna unserer Einladung.

Freitagabend fanden sich alle Kameradinnen und Kameraden im Schulungsraum der Ortsfeuerwehr Roitzsch ein. Auf der Agenda stand der theoretische Teil des Ausbildungswochenendes. Nach den üblichen Pflichtunterweisungen wurden alle Teilnehmer das erste Mal auf den Prüfstand gestellt. Es galt, manipulierte Atemschutzapparaturen ausfindig zu machen und die jeweiligen Mängel zu beheben. Ein Klacks für die geschulten Augen unserer Kameradinnen und Kameraden. Bevor man zum gemütlichen Teil überging, trainierten alle das zügige Anlegen der Atemschutzapparatur. Hier liegt der Teufel im Detail. Denn jede noch so kleine Unachtsamkeit, kann im Ernstfall lebensbedrohliche Auswirkungen haben.

Erste Hilfe und Heißausbildung waren Bestandteile der praktischen Ausbildung auf dem Landgut Dobler in Roitzsch am nächsten Tag.

Hauptaugenmerk bei der Ersten Hilfe lagen an diesem Tag auf Reanimation und die Anwendung von Defibrillatoren. Auch wenn alle Kameradinnen und Kameraden stets hoffen, dieses Wissen niemals im Ernstfall abrufen zu

müssen, so ist die regelmäßige Auffrischung essentiell wichtig.

Nach einer kleinen Stärkung, freuten sich alle auf den Höhepunkt des Ausbildungswochenendes – den Brandcontainer. Noch realistischer kann man den Ernstfall wohl kaum nachstellen. Bei Raumtemperaturen bis zu 400° C, lernt man, mit den körperlichen und psychischen Belastungen, die im Einsatz herrschen können, umzugehen. Und eins steht fest – hier kamen wirklich alle ins Schwitzen.

Ein besonderer Dank geht an euch, liebe Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren. Euer unermüdliches Engagement ist keinesfalls selbstverständlich. Aus diesem Grund verdient ihr unseren höchsten Respekt. Ein besonderer Dank gilt auch eurem Familienangehörigen, die so oft auf euch verzichten müssen.

Vielen Dank an das DRK KV Bitterfeld - Zerbst/Anhalt e. V. für die Erste-Hilfe-Auffrischung und an das gesamte Team von Fire Training Leipzig/Halle Airport für die lehrreiche Brandausbildung.

Herzlichen Dank auch an Dr. Franz Retzer, für die regelmäßige Bereitstellung der Ausbildungsfläche auf dem Landgut Dobler und an Iris Dittmann, die Inhaberin des Kioskes Weingarte in Roitzsch, für die fabelhafte Verpflegung.

Marie Degen

Ortsfeuerwehr Roitzsch



Der Brandcontainer ist ein gutes Hilfsmittel zur Ausbildung.



Heißausbildung der Kameradinnen und Kameraden

Glückwünsche und Gratulationen

Sandersdorf-Brehna

Frau Gerda Kohlhof	am 19.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela List	am 19.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Dieter Werner	am 19.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Ralf Seiler	am 20.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Hannelore Versen-Werner	am 23.11.	zum 75. Geburtstag
Herr Roland Plaschnick	am 24.11.	zum 80. Geburtstag
Herr Hans-Jürgen Nohr	am 26.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Werner Geisler	am 28.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Elisabeth Clarus	am 02.12.	zum 75. Geburtstag

Beyersdorf

Herr Erhard Telle	am 01.12.	zum 80. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

Stadt Brehna

Herr Wolfgang Kaddatz	am 22.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Jutta König	am 26.11.	zum 70. Geburtstag
Frau Sigrid Schütze	am 30.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Gisela Syba	am 01.12.	zum 75. Geburtstag

Petersroda

Herr Hans-Joachim Werner	am 23.11.	zum 70. Geburtstag
--------------------------	-----------	--------------------

Roitzsch

Frau Helga Schaffasch	am 19.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Jutta Edler	am 21.11.	zum 70. Geburtstag
Herr Karl-Heinz Rohr	am 21.11.	zum 85. Geburtstag
Frau Helga Stummer	am 25.11.	zum 85. Geburtstag

Zscherndorf

Frau Johanna Henze	am 26.11.	zum 80. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------



Leserbriefe

Hobbymaler trifft Heimatgeschichte - Dorfplatz von Sandersdorf

Gemeinsam mit Karsta Synnatzschke ist es und gelungen, im Archiv ihres Mannes Peter Synnatzschke eine schwarz-weiße Skizze vom Sandersdorfer Dorfplatz um 1900 von Hans Neumann zu finden. Weitere Personenbeschreibung unbekannt. Ich habe das Bild „Dorfplatz 1900“ nach dieser Skizze gemalt. Viele Lehmhäuser stehen nicht mehr bzw. wurden durch Ziegelhäuser ersetzt. Besonders auffällig ist, dass zu dieser Zeit der „Lindenstein“ noch auf der Erde lag. Zu DDR-Zeiten wurde er auf einen Fundamentensockel gehoben. Das zweite Bild zeigt den Dorfplatz um 1960/1970 nach meinem Gedächtnis. Links im Bild die Straße zur Schlippe. Hier befindet sich der Eingang der Anlage der Rasseflügelzüchter. Danach kommt das Grundstück Nr. 17, ehemals Karpatsch. Hier befindet sich die Annahmestelle für Altgläser, Papier und Lumpen. Ein Teil des Grundstücks ist heute noch erhalten. Haus Nr. 21 - Familie Döring-Köhler, Lehmhaus im



Dorfplatz um 1900

alten Stil. Als Jugendlicher interessierte mich der Spruch auf einer Tafel am Haus:

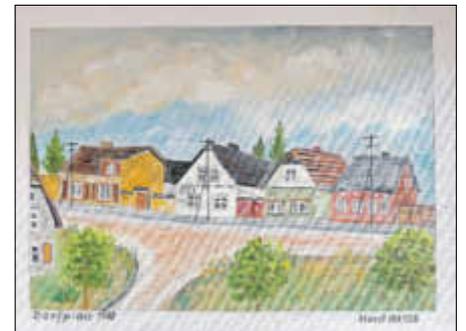
„Ich hab es gebaut nach meinem Sinn,
Freund schau es Dir an und gehe hin,
wenn es Dir aber nicht gefällt,
so lass es ändern für Dein Geld.“

Später wurde das Haus abgerissen und durch einen Neubau ersetzt. Haus Nr. 22: Besitzer Familie Koch, später Abriss und Neubau einen Einfamilienhauses.

Haus Nr. 25: Bauernhof der Familie Hensler. Einer von den vier Höfen in Sandersdorf. Links im Bild einen Teil eines Lehmhauses der Familie Höpfer (freier Richter). 1983 Abriss und etwas zurückgesetzt Neubau eines Einfamilienhauses.

Horst Kunze
Hobbymaler

Die Bilder sind käuflich zu erwerben.
Telefon: 03493 81194



Dorfplatz um 1970

IM OSTEN geübt – IM WESTEN vollendet,

so fing ich meine Grußbotschaft zur Verabschiedung in den Ruhestand von Herrn Jürgen Lübbbers an. Herr Lübbbers war von Februar 1993 bis November 1998 in unserer Gemeinde Sandersdorf als Hauptamtsleiter und stellvertretender Bürgermeister tätig. Er wurde von mir persönlich als sogenannte Amtshilfe ausgewählt und war von gedachten 1 – 1 ½ Jahre schließlich die o. g. Zeit bei uns erfolgreich tätig.

Mit der Chance in seiner Heimat selbst die Hauptverantwortung als Bürgermeister zu erlangen, stellte er sich der Wahl zum hauptamtlichen Bürgermeister der Samtgemeinde Barnstorf (Kreis Diepholz, Niedersachsen). Er wurde gewählt und führte das Amt 23 Jahre erfolgreich aus.

An seiner Verabschiedung aus dem Dienst am 29.10.2021, bei der ich teilnahm, kam in allen Redebeiträgen,

Gruß- und Abschiedsworten Hochachtung vor der geleisteten Arbeit zum Ausdruck.

Als ehemaliger Vorgesetzter habe ich in meiner Grußadresse ebenfalls diese, seine Arbeit in und für unsere Gemeinde ausführlich und herzlich gewürdigt.

Wolfgang Thiel
Bürgermeister a. D.

Allgemeine Informationen

Apotheken-Notdienstplan

Mittwoch	17.11.2021	Sertürner-Apotheke, Holzweißig; Adler-Apotheke, Gräfenhainchen	Freitag	26.11.2021	Bernstein-Apotheke, Friedersdorf
Donnerstag	18.11.2021	Nord-Apotheke, Wolfen	Samstag	27.11.2021	Hufeland-Apotheke, Roitzsch; Turm-Apotheke Gräfenhainchen
Freitag	19.11.2021	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Gossa; Sittig-Apotheke, Zörbig	Sonntag	28.11.2021	Turm-Apotheke, Wolfen
Samstag	20.11.2021	Paracelsus-Apotheke, Raguhn; Adler-Apotheke, Brehna	Montag	29.11.2021	Sittig-Apotheke, Bitterfeld
Sonntag	21.11.2021	Sittig-Apotheke, Wolfen	Dienstag	30.11.2021	Sittig-Apotheke, Sandersdorf; Linden-Apotheke Gräfenhainchen
Montag	22.11.2021	Adler-Apotheke, Jeßnitz	Mittwoch	01.12.2021	Apotheke am Kornhausplatz, Bitterfeld
Dienstag	23.11.2021	Nord-Apotheke, Wolfen	Donnerstag	02.12.2021	Robert-Koch-Apotheke, Wolfen
Mittwoch	24.11.2021	Löwen-Apotheke, Bitterfeld	Freitag	03.12.2021	City-Apotheke, Wolfen
Donnerstag	25.11.2021	Glückauf-Apotheke, Muldestausee/Muldenstein; Löwen-Apotheke, Zörbig			

weitere Veranstaltungen



Advent im HAUS AM SEE in Schlaitz

Am Sonntag vor dem Advent, am 1. und 2. Advent laden die Mitarbeiter des HAUS

AM SEE in Schlaitz am Muldestausee alle großen und kleinen Naturfreunde ein, **weihnachtlichen Tischschmuck und kleine Weihnachtsgeschenke selbst zu gestalten.**

21.11.2021 und 28.11.2021 von **13.00 bis 16.00 Uhr**

05.12.2021, 2. Advent von **11.00 bis 17.00 Uhr (Heidesonntag)**

Gerne nehmen wir Gruppenanmeldungen für das kreative Gestalten an Wochentagen unter **Tel. 034955 21490** entgegen.

Außerdem besteht für die Besucher



die Möglichkeit, die schönsten Aufnahmen unserer Livecam aus den Jahren 2006 bis 2021 zu verfolgen oder die heimische Tierwelt in der Ausstellung kennenzulernen.

Unsere Einrichtung ist barrierefrei.

Das HAUS AM SEE ist eine Einrichtung des Umweltamtes des Landkreises Anhalt-Bitterfeld und wird gefördert vom Land Sachsen-Anhalt.

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Nachbarschaftsaustausch: Progroup informiert Bürgerinnen und Bürger zum geplanten Kraftwerk in Sandersdorf-Brehna

Sandersdorf-Brehna, 9. November 2021. Nachhaltiges Wirtschaften im Sinne nachfolgender Generationen ist ein zentraler Bestandteil der Strategie von Progroup. Das familiengeführte Unternehmen plant deshalb in direkter Nachbarschaft zur neuen Hightech-Papierfabrik PM3 ein hochmodernes Ersatzbrennstoff-(EBS)-Kraftwerk. Es wird künftig einen Großteil der Prozesswärme- und Stromversorgung von PM3 übernehmen. Hierfür werden Reststoffe aus der eigenen Produktion sowie aus der Region thermisch verwertet. Über diese Pläne informierte das Unternehmen am Abend des 9. November beim 2. Nachbarschaftsaustausch in der

Mehrzweckhalle Sandersdorf. Weiteres Thema war ein 8-Punkte-Plan, durch den der papiertypische Geruch der Papierfabrik weiter minimiert werden soll.

Maximilian Heindl, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Progroup, zieht nach der Veranstaltung ein positives Fazit: „Wir freuen uns, dass so viele Bürgerinnen und Bürger unserer Einladung gefolgt sind. Und ja, es war ein intensiver Austausch. Aber gerade bei kritischen Themen ist es sehr wichtig, im Gespräch zu bleiben, ehrlich und offen zueinander zu sein und aufeinander zuzugehen. Denn wir wünschen uns ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis.“

Nachhaltige Technologie: EBS-Kraftwerk ersetzt fossile Brennstoffe

Ein hochmodernes EBS-Kraftwerk soll voraussichtlich ab Ende 2025 die eigene Produktion der Papierfabrik mit Energie und Wärme versorgen. Dafür werden Reststoffe aus den Fabriken in Sandersdorf-Brehna und Burg sowie aus dem privaten und gewerblichen Recyclingprozess aus der Region thermisch verwertet. Das spart fossile Rohstoffe und leistet einen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft.

Das Kraftwerk wird pro Jahr so viel Energie erzeugen, wie 50.000 Einfamilienhäuser verbrauchen - und das

entsprechend der hohen Maßstäbe des Emissionsschutzes. Rauchgasreinigungsanlagen mit Wäschern, Filtern und Katalysatoren werden für saubere, geruchsfreie Luft sorgen.

Bedenken einiger Bürgerinnen und Bürger zu möglichen Emissionen durch das neue Kraftwerk begegnete das Unternehmen mit Erfahrungen von seinem Standort in Eisenhüttenstadt. Dort wird das Konzept der Kreislaufwirtschaft mit einem EBS-Kraftwerk, das die Energie für die dortige Papierfabrik liefert, bereits erfolgreich umgesetzt. „Wir betreiben bereits in Eisenhüttenstadt ein EBS-Kraftwerk und das zeigt

dass durch das Kraftwerk kein Geruch entsteht und die Geräuschemissionen weit unter den gesetzlich verschriebenen Werten liegen. Ein hochmodernes Filtersystem wird dafür sorgen, dass die geltenden Emissionsschutzwerte unterschritten werden, sagt Philipp Kosloh, Vorstand bei Progroup für den Bereich Operations.

Ein diskutiertes Thema der Veranstaltung war die Geruchentwicklung im Umfeld des Werks. Progroup stellte dazu einen 8-Punkte-Plan mit Maßnahmen vor, die zum Teil bereits erfolgt sind oder aktuell umgesetzt werden. Beispiele sind eine bessere Belüftung

und Umwälzung in den Wassertürmen sowie das Reinigen des Kanalsystems, das Absaugen geruchsintensiver Stoffe und die Reduzierung der relativen Luftfeuchtigkeit. Trotz aller Vorkehrungen und technischer Möglichkeiten kann ein papiertypischer, gesundheitlich völlig unbedenklicher Geruch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Für alle Bürgerinnen und Bürger, die gern selbst einen Blick in die Papierfabrik werfen möchten, wird es im Jahr 2022 einen Tag der offenen Tür geben. Nähere Informationen dazu wird Progroup rechtzeitig veröffentlichen.



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**



**LINUS WITTICH
Medien KG**

Anzeige(n)

Hausaufgaben machen. Ein Wunsch, den wir Millionen Kindern erfüllen.

Aruna, ein Junge aus Sierra Leone, musste früher arbeiten. Heute geht er in die Schule. Wie er seinen Traum verwirklichen konnte, erfahren Sie unter: brot-fuer-die-welt.de/hausaufgaben

Mitglied der **actalliance**

**Brot
für die Welt**

Würde für den Menschen.

WITTICH
MEDIENTECHNIK
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Kerstin Zehrt

Ihre Medienberaterin vor Ort

034202 979979

Mobil: 0171 4844716 | Fax: 03535 489-243
kerstin.zehrt@wittich-herzberg.de | www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

**Wir kaufen Wohnmobile
+ Wohnwagen.**
Tel. (03944) 36160
www.wm-aw.de (Fa.)

**Hier wäre Platz für
Ihre Werbung**

VERKAUFEN - VERMIETEN



**Geben Sie
Ihre Immobilie
in die richtigen Hände
regional und zuverlässig.**
Simone Bartlitz - 0170/2413518
Merseburger Str. 2 in Landsberg
www.isb-landsberg.de

www.BrautmodeOutlet.de



Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Zum Saisonende!

20 % Rabatt auf die
„Wochenpauschale Halbpension“
vom 14. bis 21. November 2021



10% Rabatt auf die
„Wochenpauschale Halbpension“
vom 7. bis 14. November 2021

Wochenpauschale Halbpension

7 Übernachtungen mit Halbpension,
5 x Menüwahl aus 3 Gerichten
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x kaltes Vesper
p. P. **ab 465,-**

Die kleine Auszeit

Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1 x festliches 6-Gang-Menü, 1 x Obstteller
1 x Kaffee und Kuchen, 1 x kleine Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab 187,-**

Schwarzwaldversucherle

Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab 276,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de oder
fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++

Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Wir freuen uns auf Sie!

Sie wollen Ihre Immobilie schnell u. verlässlich verkaufen?
Wir bieten Ihnen einen - RUND UM SERVICE -
und finden für Sie den richtigen Käufer.
Wir suchen in Bitterfeld-Wolfen, Sandersdorf-Brehna, Muldestausee,
Raguhn-Jeßnitz, Zörbig und Köthen und deren Umland
Ein- u. Zweifamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser u. Baugrundstücke
Vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin unter
03493 / 402256 oder **mende-hgs@t-online.de**
Mende's Haus- u. Grundstücks-Service
06749 Bitterfeld-Wolfen, OT Bitterfeld, Dürener Straße 9





Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de
www.zellertal-online.de



Bauen + Wohnen 

Wir machen Häuser schön.



Ingo Neumann
KOMPEX
Dachdecker • Maurer • Maler

- Dachdecker- und Klempnerarbeiten
- Fassadendämmung
- Innen- u. Außenputz
- Maurerarbeiten
- Klinkerreinigung

Am Bahnhof 2 ☎ 0 34 93 - 3 16 98 37
06792 Sandersdorf **www.kompex-bau.de**

Sonderrabatt für alle Dacharbeiten ab Juli!

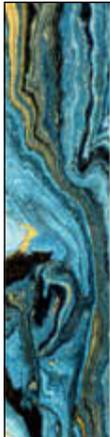
SCHÖPFEL
Brehna

MARMOR. GRANIT. KUNSTSTEIN.

Küchenabdeckplatten
Fensterbänke
Treppen

Wir übernehmen gerne
für Sie auch Aufmaß
und Montage.

www.schoepfel.com
034954 / 4660





Weitere
Stellen
finden Sie
online

JOBS IN IHRER REGION

Hier finden Sie ...



Ihren neuen Job oder eine Perspektive.
Im Stellenmarkt Ihres Mitteilungsblattes!

Teamfähigkeit ist gefragt

Anzeige

Ein wesentlicher Bestandteil von Stellenanzeigen sind die Anforderungen, die die zukünftigen Arbeitgeber an Jobsuchende haben. Dort werden neben den speziell auf den Job zugeschnittene Fähigkeiten und Qualifikationen auch Persönlichkeitsmerkmale allgemeiner Art aufgelistet. Bestimmte Eigenschaften werden dabei überdurchschnittlich häufig genannt. Besonders gefragt sind derzeit offensichtlich Mitarbeiter, die teamfähig, flexibel und engagiert sind und einen guten Abschluss vorweisen können.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir suchen Sie!



Medienberater

im Verkaufsdienst (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Verkauf von Anzeigen und Medialeistungen
- Verkauf von Officeprodukten, Werbemitteln usw.
- Gewinnung von Neukunden/Pflege der Bestandskunden

Ihr Profil:

- Führerschein Klasse B
- das „Verkaufsgen“
- Argumentationsstärke und Abschlussicherheit
- Engagement und Flexibilität
- sehr gute kommunikative Kompetenz
- Erfahrung in der Werbebranche
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Verkaufsdienst“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

Wir suchen Verstärkung (m/w/d)



Umbruch

Redaktion

Online

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Wir suchen ab sofort für unser Medienhaus in Herzberg (Elster) qualifizierte Mitarbeiter für:

- **Umbruch** – Layout von Text- und Anzeigenseiten
- **Redaktion** – Texterfasser
- **Onlineteam** – Kunden- und App-Support

Ihr Profil:

- idealerweise Berufserfahrung in der Medienbranche
- geübtes Auge für Rechtschreibung, Typografie und Gestaltung
- teamfähig, flexibel einsetzbar und lernfähig
- gute kommunikative Kompetenzen
- Spaß an der Arbeit

Nach Einarbeitung und Einschätzung durch uns, gibt es die Möglichkeit im Homeoffice zu arbeiten.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit Stichwort „Bewerbung Umbruch“, „Bewerbung Redaktion“ oder „Bewerbung Onlineteam“ per E-Mail an:
info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG

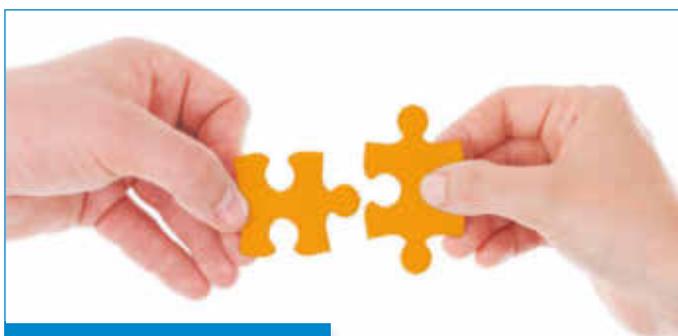


Fit und produktiv im Homeoffice

Anzeige

Der Arbeitsalltag ist mobiler und flexibler geworden. Laut Zahlen des Branchenverbandes Bitkom arbeitete im Dezember 2020 fast jeder zweite Berufstätige in Deutschland zumindest teilweise im Homeoffice. Auch nach der Pandemie rechnen Führungskräfte sowie Beschäftigte mit mehr Flexibilität und verstärkten Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten. Das birgt die Chance, Rhythmus und Umfeld der Berufstätigkeit noch stärker an den eigenen Bedürfnissen anzupassen und somit das Wohlbefinden sowie die Produktivität zu erhöhen.

djd



Assistenz der

Produktionsleitung (m/w/d)

LINUS WITTICH ist ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Medienwesen. Wir geben wöchentlich über 100 Mitteilungsblätter für Städte und Gemeinden in Brandenburg, Sachsen und Sachsen-Anhalt sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Aufgabenschwerpunkte:

- Kalkulation und Planung von Printprodukten für verschiedene Druckverfahren
- Unterstützung der Produktionsleitung bei der Planung und Sicherung der Produktionsabläufe

Ihr Profil:

- Sie sind ein Teamplayer!
- Führerschein Klasse B
- Kenntnisse über Kalkulation und Kostenrechnung
- Ausgeprägtes Organisationstalent
- Kommunikations- und Führungsstärke
- Verantwortungsbewusstsein den Mitarbeitern gegenüber
- Problemlösungskompetenz

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit dem Stichwort „Bewerbung Assistenz PL“ per E-Mail an:

info@wittich-herzberg.de

LINUS WITTICH Medien KG

An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster)

Eine Veröffentlichung der LINUS WITTICH Medien KG



Wir sind eines der zentralen Druckhäuser der Wittich Medien Gruppe. Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt. Unser Druckstandort in Föhren mit ca. 90 Mitarbeitern sucht zum baldmöglichsten Eintrittstermin:

Produktions-/ technischer Leiter (m/w/d)

Ihre Verantwortungsbereiche:

- Steuerung der kompletten Prozesskette bis zum Endprodukt
- (CTP / Rollendruck / Beilagen-Einstecktechnik / sonstige Peripherie)

Anforderungsprofil:

- Organisations- und Kommunikationstalent
- Sie haben bereits Führungserfahrung
- Hohes persönliches Engagement und Spaß an Leistung
- Zielstrebig und umsetzungsstark bei Veränderungsprozessen
- Motivator und Kümmerer (Hands-on-Mentalität)
- Gutes fachliches Wissen und ausgeprägte Affinität für Technik

Wir bieten:

- Beschäftigung beim Marktführer im Segment kommunale Zeitungen
- Einen Betrieb mit neuester Technik und Infrastruktur
- Freiraum zur persönlichen Entwicklung
- Ein sehr vielfältiges Aufgabengebiet in einem handlungsschnellen Unternehmen
- Arbeiten/Leben in einer sehr attraktiven Ferienregion

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei

Druckhaus Wittich KG

Europa-Allee 2, 54343 Föhren,
z. Hd. Herrn Trossen
oder per Mail an:

personal.druckhaus@wittich.de



IHR
Arbeitsplatz
auf Youtube



Obertrubach - mitten im Erlebnisreich

- Wanderparadies mit 500 km naturbelassenen Wanderwegen
- Naturlehrpfad
- Therapeutischer Wanderweg
- Fernwanderweg Frankenweg
- Trubachweg, Fraischgrenzweg
- Kulturweg Eglloffstein
- Top-Kletterrevier
- Einziges Kletter-Infozentrum für den gesamten Frankenjura und die Fränkische Schweiz
- Nordic Walking Zentrum
- Badespaß und Kneippen
- Kraxeln im Hochseilgarten
- Wildgehege Hundshaupten
- Seltene Wildblumen
- Höhlen und Felsen
- Mühlen
- Rekordverdächtige Osterbrunnen
- Burgen und Burgruinen
- Kirchen und Kapellen
- Open-air-Theater
- Lichterprozession
- Johannisfeuer
- Fachwerkromantik
- Kirschblütenmeer
- Kirschenweg
- Musikfeste
- Kirchweihfeste
- Backofenfeste
- Kleinbrauereien
- Brennereibesichtigungen

TOURIST-INFO

OBERTRUBACH · TEICHSTR. 5 · 91286 OBERTRUBACH
 TEL: 09245/98 80 · E-MAIL: OBERTRUBACH@TRUBACHTAL.COM
 WWW.TRUBACHTAL.COM



Hilfe in schweren Stunden



Friedhöfe sind Orte der Ruhe

Anzeige

Friedhöfe bieten einen Raum zum Innehalten, hier kann man zur Ruhe kommen. Man ist umgeben von Grün, häufig gibt es einen alten Baumbestand, die Blätter rauschen im Wind und die Vögel zwitschern. Die Hektik und der Lärm der Außenwelt bleiben ausgesperrt. So kann die Seele zur Ruhe kommen.

Diese Oase der Stille hilft den Angehörigen der Verstorbenen in ihrer Trauer und macht ihnen den Schmerz etwas leichter. Jeder kann spüren, dass die Eindrücke der Natur, die gedämpfte Atmosphäre und Spaziergänge durch das Grün heilsam wirken. Rituale wie das Ablegen von Blumen, das innere Zwiegespräch mit dem Verstorbenen oder das Pflanzen, Gießen und Pflegen des Grabes helfen Trauernden dabei, ihren Gefühlen Raum zu geben und so den Verlust zu verarbeiten.

**Das Bestattungsunternehmen
Ihres Vertrauens berät Sie gerne.**

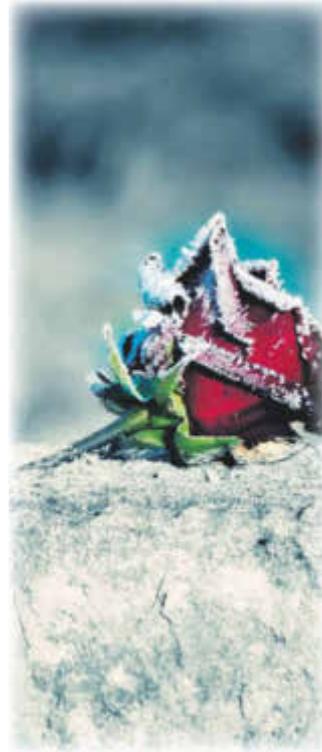
Trauer bewältigen – Umgang mit Verlusten

Anzeige

Tod und Sterben sind heute weitgehend aus dem Alltag verdrängt. Man tut alles, um sich nicht damit befassen zu müssen. Dennoch ist irgendwann die Auseinandersetzung damit unvermeidlich, sobald ein naher Angehöriger oder Freund stirbt. Der Tod eines geliebten Menschen hinterlässt eine schmerzliche Lücke, starke Gefühle bestimmen plötzlich das Leben. Der Trauernde weiß oft nicht, wie er damit umgehen soll.

Die Psychologen unterscheiden vier Phasen der Trauerbewältigung, die in Dauer und Intensität ganz unterschiedlich erlebt werden können: eine Phase des Nicht-Wahrhaben-Wollens, dann die Phase der aufbrechenden Gefühle, das Innere und der Körper geraten aus dem Gleichgewicht, der Trauernde hadert mit seinem Schicksal. In der anschließenden Phase der Neuorientierung kann er sich wieder nach außen orientieren. Trotz starker Stimmungsschwankungen lässt er auch Freude wieder zu. Sobald der Betroffene wieder zu einem körperlichen und seelischen Gleichgewicht gelangt ist, ist die vierte, abschließende Phase erreicht. Bisweilen ist man wehmütig, denn der verstorbene Mensch kann weder ersetzt noch vergessen werden, aber der Blick ist nun auf das gerichtet, was bleibt. Man hat Fähigkeiten entwickelt, den Alltag wieder zu bewältigen.

Wichtig ist in der akuten Trauerphase die Gefühle zu akzeptieren, z.B. „verrücktes“ Verhalten zuzulassen, wie z.B. Fernseher oder Radio die ganze Nacht laufen zu lassen, um die Einsamkeit nicht zu spüren. Seine Verzweiflung kann man einem Tagebuch anvertrauen. Auch kann es helfen, den Tag schriftlich in kleinen Schritten zu planen, sich etwas fürs Wochenende vorzunehmen, dem Körper durch gesunde Ernährung und kleinen Spaziergängen etwas Gutes zu tun. Wenn Redebedarf besteht, können Telefonseelsorge oder eine Trauerbewältigungsgruppe eines Hospizes, das Institut für Trauerarbeit (ITA), der Bundesverband Verwaiste Eltern und trauernde Geschwister e.V., TrauerWege e.V. und ähnliche Organisationen Orientierung und Halten geben.



ANTEA BESTATTUNGEN



Rat und Hilfe

- Vorsorgeberatung
- Bestattungen aller Art
- Behördengänge
- eigene Trauerhalle

**Tag & Nacht
für Sie da**

Walther-Rathenau-Str. 58 | OT Bitterfeld
03493 / 82 47 59

Rathausstr. 47 | Raguhn-Jeßnitz
034906 / 32 69 51

www.antea-bestattungen.de



Schröter Bestattungen

Ein offenes Ohr - Eine helfende Hand - Ein Zeichen des Vertrauens

Schröter
Bestattungen

Familienbetrieb seit 1987

Bestattungshaus Sandersdorf

06792 Sandersdorf, Hauptstraße 26
Tel.: 0 34 93 / 51 43 50

Bestattungshaus Bitterfeld

06749 Bitterfeld, am Friedhof
Friedensstraße 41 c, Tel.: 0 34 93 / 37 00

Bestattungshaus Raguhn

06779 Raguhn, Am Werder 1
Tel.: 03 49 06 / 3 00 00

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein!

**Grabsteine Inschriften
Sonderanfertigungen**

**SCHÖPFEL
Steinmetzbetrieb**

Brehna

Büro & Ausstellung Quetzer Weg 6a (Friedhof) 06796 Brehna Tel. 034954/4660



Containerdienst

Wir stellen Ihnen Container in den Größen
1,5/2,5/3,5/7/10 m³
sowie 20 / 30 / 40 m³
u.a. für Sperrmüll, Bauschutt,
Baustellenabfall, Schrott etc. zur Verfügung.

Außerdem liefern wir
Ihnen gern kurzfristig:
Sand, Kies, Kompost, Rindenmulch, Oberboden u.v.m.

wie immer \Rightarrow zuverlässig \Rightarrow vorteilhaft \Rightarrow schnell
 \Rightarrow auch samstags 8 - 12 Uhr \Leftarrow

WR **Wolfener Recycling GmbH**
OT Wollen • 06766 Bitterfeld-Wolfen • Hugo-Preuß-Straße 1
ENTSORGUNGSFACHBETRIEB

e-mail: info@wolfener-recycling.de

Telefon 03494/6565-0 RUFEN SIE UNS AN!

Pfänger Pflegedienst

in Sandersdorf-Brehna

**Auf Wunsch
Pflegerberatung
nach § 45 SGB XI**

Tel. 034 93/5 16 75 45

Verhinderungspflege

- Grundpflege (SGB XI)
- Behandlungspflege (SGB V)
- Entlastungsleistungen
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Krankenhausnachsorge
- Pflegeberatungsbesuche
- Vermittlung von weiteren vertrauensvollen Dienstleistungspartnern

Tagespflege · Senioren-Stübchen
Tel. 034 93/51 45 65
06792 Sandersdorf-Brehna · Straße der Neuen Zeit 21
E-Mail: info@pflegetaenzer.de · Internet: www.pflegetaenzer.de

Seniorenwohngemeinschaften
„Zur Seniorenstube“ in Bitterfeld

Landgasthof „Zum Schützenhaus“

in Brehna

Adventssingen am 12.12.2021

mit der Chorgemeinschaft Brehna, dem Wolfener Chor und dem Neuapostolischen Chor unter der Leitung von Herrn Große und mit Gunter Ecke

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
16.00 Uhr Adventssingen danach

kleiner Weihnachtsmarkt im Biergarten

Bratwurst, Glühwein
Basti Reicherts Fischspezialitäten

Reservierungen Tel. 034954/48107

Einlass unter Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen: 3G

B&H IMMOBILIEN

Ihr Vertrauensmakler der REGION seit 26 Jahren!

Tel. 034 93/30 56 30 · www.bh-immo.de
Fax 034 93/30 56 56 · info@bh-immo.de

**Wir suchen für solvente Kunden in/um Muldestausee,
Wolfen, Bitterfeld, Sandersdorf und Umgebung**

- Ein-/Zwei-/Mehrfamilienhäuser

OT Bitterfeld
Bahnhofstraße 6
06749 Bitterfeld-Wolfen

Betreutes Wohnen | Tagespflege | Ambulanter Pflegedienst



Gern stehen wir Ihnen bei Fragen zur Verfügung.

Ansprechpartnerin: Antje Kelle
Telefon: 03493 / 514 099-0
E-Mail: antje.kelle@curacordis.de



Kontakt: Cura Cordis PflegeKonzept GmbH
„Haus LieSEElotte“
Lieselotte-Rückert-Str. 32
06792 Sandersdorf-Brehna

geöffnet: Mo - Fr 8 - 16 Uhr

Telefon: 03493 / 514 099 0
E-Mail: info@curacordis.de
Web: www.curacordis.de



Ein Haus voller Leben
Gemeinsam füreinander da.

- » Tagespflege
- » Apartments für 1 - 2 Personen



Ihre Wohnung

- » Fußbodenheizung
- » elektrische Rolllös/ Insektenschutz
- » Einbauküche in jeder Wohnung
- » Nutzung aller Gemeinschaftsbereiche, wie Bibliothek und Café
- » Nutzung der Gartenanlage
- » Blick auf den See
- » großzügiger Balkon/ Terrasse
- » lichtdurchfluteter Wohnraum